

Die Vorfreude ist riesig

Der dritte Eschachsprung steht vor der Tür – diesmal in Lackendorf.

■ Von Franziska Kimmich

DUNNINGEN-LACKENDORF.

Nachdem vor zwei Jahren seine Premiere in Seedorf gefeiert wurde und er vergangenes Jahr in Dunningen ein großer Erfolg war, dürfen in wenigen Wochen am 22. Februar die Lackendorfer Baronen Gastgeber sein.

„Obwohl Seedorf und Dunningen bereits gute Vorarbeit geleistet haben, sind wir noch gut mit den Planungen beschäftigt“, erzählt der dritte Vorsitzende Mark May. Bereits existierende Vorlagen seien dabei eine gute Hilfe. Dabei hob er besonders die gute Teamarbeit der drei Vereine sowie der Gemeinde- und Ortsverwaltung hervor: „Alle unterstützen dieses Projekt.“

Obwohl Lackendorf der kleinste der drei Ortsteile ist, hätten sich dennoch 18 Besenwirtschaften ergeben. Auf die sei der Verein nämlich angewiesen, da die Eschachtalhalle für die erwartete Zuschauermenge keinen Platz bieten könne. „Es wachsen aktuell ganz neue

Freundschaften und die gesamte Bevölkerung trägt ihren Teil dazu bei.“

Die Umzugsstrecke verlaufe so wie die des Fasnetssonntagsumzuges und beginne um 13.13 Uhr. Um 9 Uhr hissen die Raupen-, die Holzäpfelzunft und die Baronengilde ihre Fahnen, anschließend treffen sich die Gre-

mien zum Frühstück, woraufhin alle Besenwirtschaften besucht werden.

Für die kleinen Fans der drei Narrenzünfte werden derzeit Ausmalbilder in der Grundschule und in den Kindergärten verteilt. Die Bilder werden dann in der Halle ausgehängt und die drei schönsten davon prämiert.



Der Eschachsprung kommt nach Lackendorf.

Archivfoto: Weisser